



Studienseminar Koblenz

Berufspraktisches Seminar
Wahlmodul

Bereich U (Unterricht): **Einen Lehrervortrag sinnvoll nutzen**

23.03.2020



Studienseminar Koblenz

...Lehrervorträge
sind das typische
Mittel im
Frontalunterricht...

...mein Lehrer
in der Schule
konnte voll gut
erklären...

..hatten wir das
nicht erst
Letzens im
Seminar von
Herrn Bott?

..was quatscht
der da vorne
wieder rum?



Studienseminar Koblenz

Beschreiben Sie ihre Erfahrungen mit Lehrervorträgen,

- die Sie als Schülerinnen und Schüler gehört haben
- die Sie als Referendarinnen und Referendare während der Hospitation gehört haben
- die Sie als Lehrerin / Lehrer selbst gehalten haben

Benennen Sie ihrer Meinung nach Gelungenes und weniger Gelungenes!

Kommentieren Sie die Sprech-/Denkblasen!



Studienseminar Koblenz

Warum?

Was sind Gelingensfaktoren für einen guten Lehrervortrag?

<http://www.flippedmathe.de/meine-videos/>



Studienseminar Koblenz

Wann? In welchen Unterrichtsphasen ist ein Lehrervortrag sinnvoll?

Wozu? Zu welchem Zweck wird der Lehrervortrag eingesetzt?

Wie? Wie sollte der Lehrervortrag aufgebaut und gehalten werden?



Studienseminar Koblenz

Material:

Basismaterial: Einen Lehrervortrag halten

Wissensbausteine zur Vertiefung:

- 1: Der Einsatz des Lehrervortrags als Informationsdarbietungsform
- 2: Das Hamburger Verständlichkeitskonzept
- 3: Kontakt zwischen Redner und Zuhörer herstellen
- 4: Elemente eines Lehrervortrags



Studienseminar Koblenz

Der Lehrervortrag als Informationsdarbietungsform:

- Einsatz eines Lehrervortrags anstelle eines Textes in der Phase „Lernmaterial bearbeiten“
- Ziele:
 - Fakten wissen
 - Fakten behalten
 - Fakten verstehen

Der Lehrervortrag dient der Vermittlung von Fakten. Damit die Lernenden die Fakten behalten und verstehen, müssen sie handelnd mit dem neuen Wissen umgehen.

Unabdingbar sind daher ein Zuhörauftrag und die Arbeit mit den Informationen im Rahmen der Erstellung eines Lernproduktes.



Studienseminar Koblenz

Das Hamburger Verständlichkeitsmodell

(entwickelt zwischen 1969 und 1974 von den Psychologen Inghard Langer, Friedemann Schulz von Thun, Reinhard Tausch)

Einfachheit

**Gliederung und
Ordnung**

Kürze und Prägnanz

Anregung



Studienseminar Koblenz

Einfachheit

Einfache Darstellung, kurze Sätze und diese auch beenden, geläufige Wörter kombinieren mit Fachbegriffen, die erklärt werden, konkret und anschaulich

Achtung: Der Vortrag sollte unbedingt adressatengerecht sein! Das heißt, an der Lebenswelt orientiert, aber mit passender „Schulsprache“

Gliederung und Ordnung

Der Vortrag sollte folgerichtig aufgebaut und stets am roten Faden orientiert sein. Alles kommt der Reihe nach. Der Vortrag ist übersichtlich. Zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem sollte unterschieden werden.



Studienseminar Koblenz

Kürze und Prägnanz

Der Lehrervortrag sollte ein Mittelweg ein, zwischen zu kurz und zu lang, konzentriert und abschweifend, knapp und ausführlich, aufs Wesentliche beschränkt und zu viel Unwesentlichem

Redundanzen können dabei hilfreich sein, wenn z.B. wichtige Aspekte wiederholt, Beispiele benutzt und Analogien hergestellt werden. Die Lernenden können so immer wieder einsteigen (angemessene Informationsdichte)

Anregung

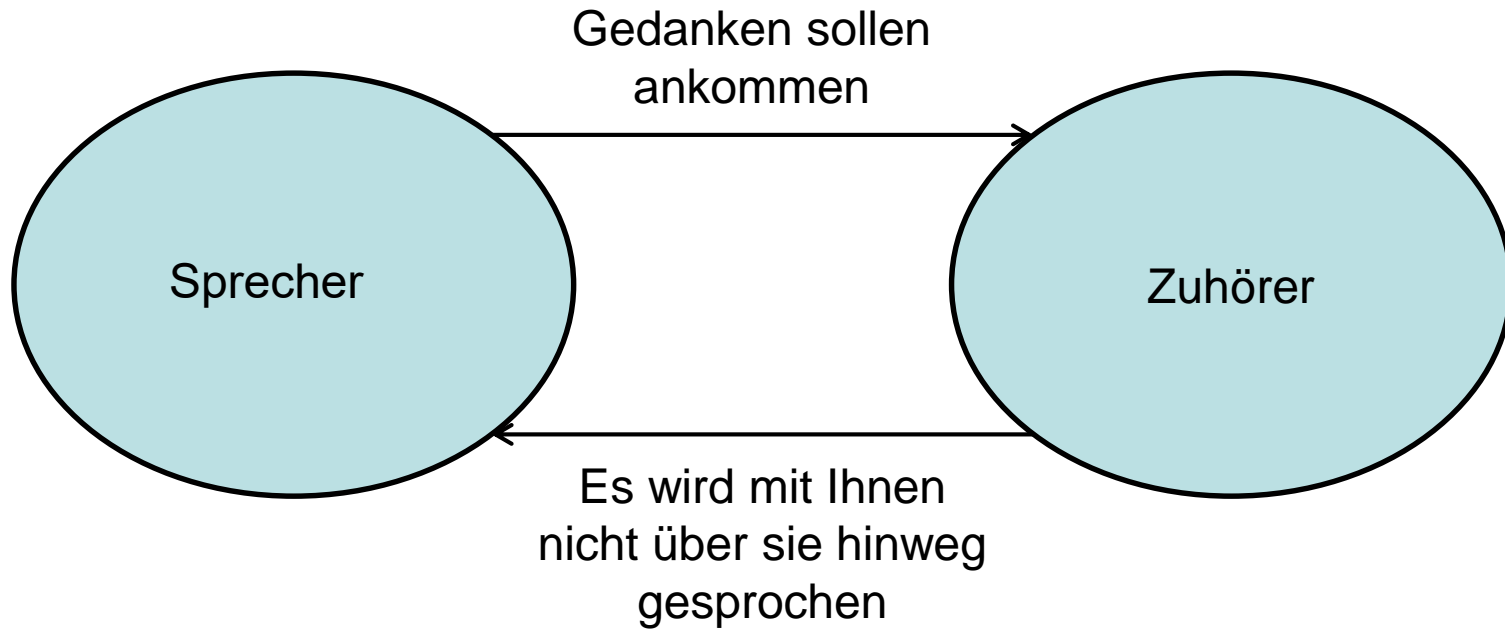
Anregend, interessant, abwechslungsreich, mit passender Gestik und Mimik versehen, persönlich

- Berichte über Einmaliges
- Geschichten mit einer persönlichen Note versehen
- Zahlen in anschauliche Vorstellungen übersetzen
- Sachverhalte in Probleme oder Fragen übersetzen



Studienseminar Koblenz

Kontakt zwischen Redner und Zuhörern herstellen:





Studienseminar Koblenz

Kontakt zwischen Redner und Zuhörern herstellen:

Die Beziehung zwischen Redner und Zuhörern muss während des Vortrages immer wieder bekräftigt werden (Im Englischen „rapport“)

Tipps:

- Blickkontakt mit einzelnen Lernenden aufnehmen, während des Sprechens
- Ab und an den Platz wechseln, von dem aus man redet
- Auf die Bedeutung bestimmter Punkte hinweisen „Das ist jetzt wichtig...“
- Eine witzige Formulierung benutzen
- Mit rhetorischen Fragen arbeiten, um das Mitdenken anzuregen
- Den Vortrag mit passender Gestik und Mimik unterstützen
- Die Lernenden beobachten und Verständnishürden wahrnehmen
- ...



Studienseminar Koblenz

Elemente eines Lehrervortrags:

1. Themenstellung / Überschrift / Fragestellung
2. Einleitung zur Übersicht
3. Anbindung an das Vorwissen / Verortung im Wissensnetz
4. Bedeutung des Themas / der Fragestellung transparent machen
5. Zuhörauftrag / Ausblick auf die Arbeit mit den Inhalten des Vortrags geben
6. Inhaltsverzeichnis / Gliederung
7. Eventuell Zusammenfassungen einzelner Passagen geben
8. Verbindungen zum Folgestoff / Verortung im Gesamtthema transparent machen



Studienseminar Koblenz

1. Erarbeiten Sie zunächst aus den Materialien stichwortartig Antworten zu den Fragen Wann? Wozu? Wie?
2. Tauschen Sie sich zu ihren Ergebnissen aus!
3. Bilden Sie fachaffine Gruppen und besprechen Sie, zu welchem Thema eine/einer von Ihnen in ihrem/seinem Unterricht einen Lehrervortrag halten möchte.
Bereiten Sie diesen unter Berücksichtigung ihrer Ergebnisse vor!



Studienseminar Koblenz

Jochen und Monika Grell „Unterrichtsrezepte“ U&S Pädagogik

Meyer, Hilbert „Was ist guter Unterricht?“ Cornelsen Scriptor

Meyer, Hilbert „Unterrichtsmethoden I: Theorieband, Scriptor Verlag

Meyer, Hilbert „Unterrichtsmethoden II: Theorieband, Scriptor Verlag

Internetquellen:

<http://www.studienseminar-koblenz.de/medien/standardsituationen/8%20%20Einen%20Lehrervortrag%20halten.pdf>

(Zugriff am 5.8.15 14Uhr)

<http://www.seminare-bw.de/site/pbs-bw/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Seminare/seminar-weingarten/pdf/Lehrervortrag%20und%20dialogorientierte%20Methoden%20im%20GU.pdf>

(Zugriff am 5.8.15 14Uhr)

<http://www.hslu.blz.ch/CAS%20Industriedesgin/HandoutHamburgerl.pdf>

(Zugriff am 16.8.15 10Uhr)